

Kriterienkatalog zur Aufnahme einer Veranstaltung in das Programm der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit

Die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit will helfen über anerkannte Hilfsangebote im Bereich psychischer Erkrankungen aufzuklären und zu informieren, Anbieter, Hilfesuchende und Interessierte zu vernetzen, Fachinformationen anzubieten und Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen, Angehörigen, Interessierten, Einrichtungen und Trägern zu ermöglichen. Damit will die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit auch zum Abbau von Ängsten und Vorurteilen gegenüber psychischen Erkrankungen beitragen.

Der Markt therapeutischer Angebote im Bereich psychischer Erkrankungen und im Grenzbereich seelischer Gesundheit/körperlich-seelischen Wohlbefindens wird zunehmend größer und für psychisch kranke Menschen, aber nicht nur für diese, zunehmend undurchschaubar. Zugleich nehmen kostenpflichtige Angebote ohne anerkannte Wirksamkeit zu.

Besonders für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige sind Qualitätskriterien für Therapien und Behandlungsmethoden aber dringend nötig.

Im Bewusstsein, dass das Kriterium „anerkannte Wirksamkeit“ umgehend die Frage nach der Anerkennung „durch wen“ aufwirft und dass die Formulierung von Kriterien keine abschließende Beurteilung eines Angebots bezüglich der Förderung seelischen Wohlbefindens für bestimmte Personengruppen in bestimmten Lebenssituationen sein kann, haben die Initiatoren der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit folgende Kriterien beschlossen, die einzeln oder in ihrer Gesamtschau die Aufnahme einer Veranstaltung in das Programm der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit ermöglicht, bzw. eine Ablehnung rechtfertigt.

Allgemein

- Veranstaltungen sollten über anerkannte Hilfsangebote aufklären und informieren, die Anbieter, Hilfesuchenden und Interessierte vernetzen, Fachinformationen anbieten oder Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen, Angehörigen, Einrichtungen und Trägern ermöglichen.
- Veranstaltungen sollten in der Regel für das allgemeine Publikum geöffnet sein
- Veranstaltungen sollten in der Regel das Motto der Woche aufnehmen

Positivliste

- Veranstalter und Anbieter, die über Entgeltvereinbarungen z.B. mit dem Land Berlin, den Krankenkassen, Rententrägern o.ä. verfügen
- Veranstalter und Anbieter, die über eine Förderung des Landes Berlin, der Aktion Mensch o.ä. finanziert werden

Negativliste

- Veranstalter und Anbieter alternativer Behandlungsmethoden und Therapien, die von keiner der obigen Institutionen als förderungswürdig anerkannt sind bzw. keinen entsprechenden Leistungs-/Entgeltvertrag haben
- Veranstalter und Anbieter aus dem weiten Bereich der Esoterik, religiöser Sekten, der Geistheilung o.ä. („nicht-wissenschaftliche Heilmethoden“)
- Veranstalter und Anbieter mit hauptsächlich kommerziellem Interesse (Kundenakquise) bzw. Veranstaltungsmeldungen, die der Vorstellung eigener, kostenpflichtiger Angebote dienen oder die dazu dienen, potentielle Kunden für weitere dann kostenpflichtige Leistungen anzuwerben
- Die Veranstaltung ist eine in sich geschlossene Veranstaltung und wird erst durch den Besuch weiterer, dann ggf. kostenpflichtiger Veranstaltungen abgeschlossen

Mit der Anmeldung einer Veranstaltung bestätigen Sie, dass die von Ihnen angebotene Veranstaltung den oben genannten Kriterien entspricht.

Kostenpflichtige Fort- und Weiterbildungsangebote, die ansonsten den oben genannten Kriterien entsprechen, werden ggf. mit einer kostenpflichtigen, den Druck des Programmhefts unterstützenden Anzeigenschaltung gerne in das Programmheft aufgenommen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in das Programm

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit
für die Initiatoren der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit
Berlin, den 12. April 2011